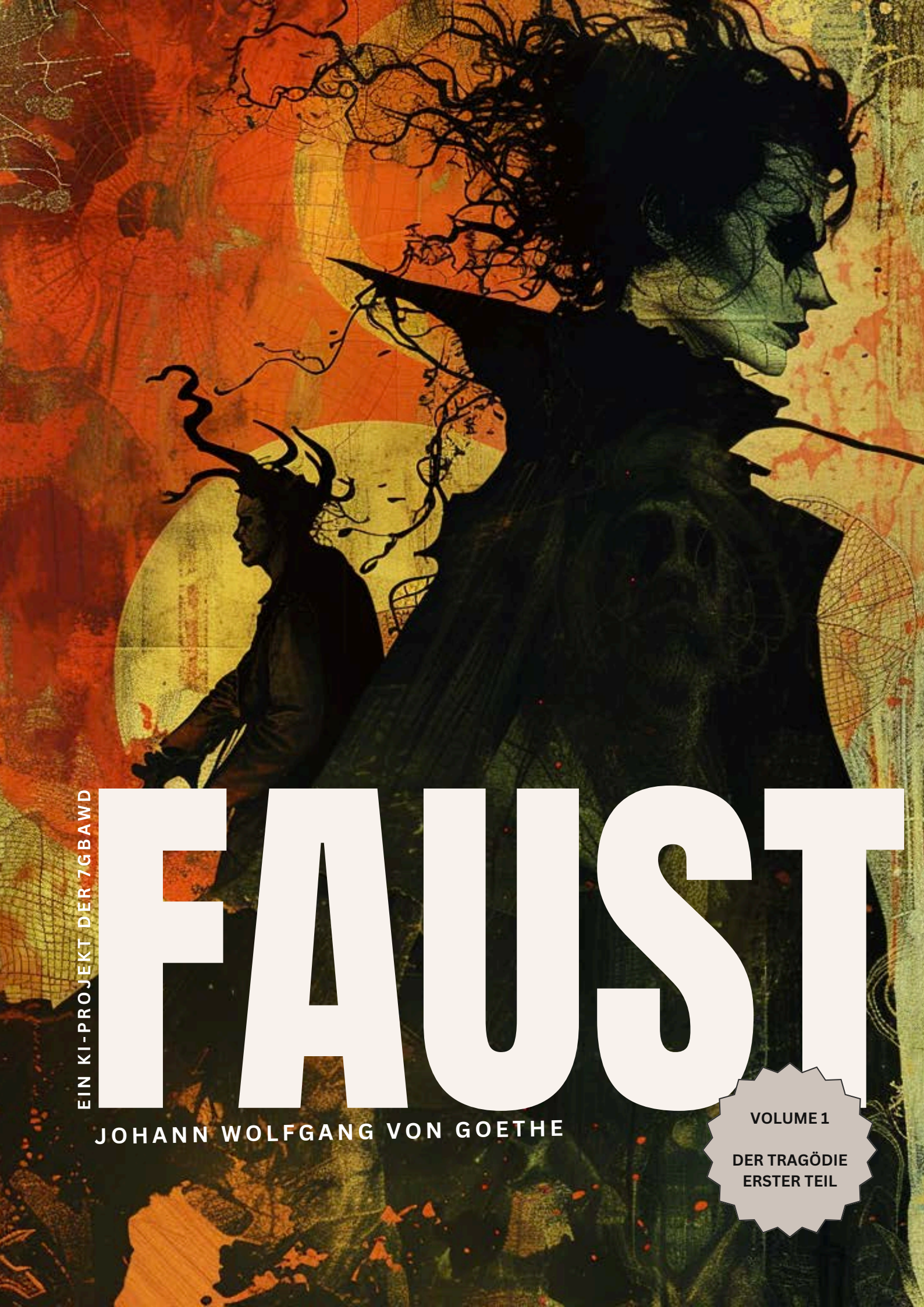




EIN KI-PROJEKT DER 7GBAWD

FAUST

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

VOLUME 1

DER TRAGÖDIE
ERSTER TEIL

INHALT

- 01* PROLOG IM HIMMEL
- 02* FAUSTS STUDIERZIMMER
- 03* VOR DEM TOR
- 04* DIE BESCHWÖRUNG MEPHISTOS
- 05* DER PAKT
- 06* AUERBACHS KELLER
- 07* IN DER HEXENKÜCHE
- 08* SPAZIERGANG
- 09* ABEND
- 10* GRETCHENS STUBE
- 11* GRETCHENS VERZWEIFLUNG
- 12* VALENTINS TOD
- 13* WALPURGISNACHT
- 14* IM KERKER





**DASS ICH ERKENNE,
WAS DIE WELT
IM INNERSTEN
ZUSAMMENHÄLT.**



1

Ein guter Mensch in
seinem dunklen Drange
ist sich des rechten Weges
wohl bewusst.

PROLOG IM HIMMEL

Gott und Mephisto diskutieren über
Faust und die Natur des Menschen.
Mephisto darf Faust auf die Probe
stellen, um seine Treue zum Guten zu
prüfen

Jürgen Schacherl



FAUST. PROLOG IM HIMMEL

KENNST DU
DEN FAUST?

FÜRWAHR-
ER DIENT EUCH
AUF BESONDERE
WEISE.

WENN ER MIR AUCH
NUR VERWORREN DIENT,
SO WERD ICH IHN BALD
IN DIE KLARHEIT FÜHREN.

WAS WETTET IHR?
DEN SOLLT IHR NOCH
VERLIEREN!
WENN IHR MIR DIE
ERLAUBNIS GEBT,
IHN MEINE STRABE SACHT
ZU FÜHREN.

ICH HÜTE MICH, MIT IHM ZU BRECHEN.
ES IST GAR HÜBSCH
VON EINEM GROßEN HERRN,
SO MENSCHLICH
MIT DEM TEUFEL SELBST
ZU SPRECHEN.

NUN GUT,
ES SEI DIR ÜBERLASSEN!
ZIEH DIESEN FAUST
VON SEINEM URQUELL AB.

UND FÜHR IHN,
KANNST DU IHN ERFASSEN,
AUF DEINEM WEGE
MIT HERAB,
UND STEH BESCHÄMT,
WENN DU BEKENNEN MUßT:

EIN GUTER MENSCH, IN
SEINEM DUNKLEN
DRANGE,
IST SICH DES RECHTEN
WEGES WOHL BEWUßT.

SCHON GUT, NUR DAUERT ES
NICHT LANGE.
MIR IST FÜR MEINE WETTE
GAR NICHT BANGE
WENN ICH ZU MEINEM
ZWECK GELANGE,

ERLAUBT IHR MIR TRIUMPH
AUS VOLLER BRUST.
STAUB SOLL ER FRESSEN,
UND MIT LUST,
WIE MEINE MUHME,
DIE BERÜHMTE SCHLANGE.

FAUST. PROLOG IM HIMMEL

FÜRWAHR-
ER DIENT EUCH
AUF BESONDERE
WEISE.

KENNST DU
DEN FAUST?

WENN ER MIR AUCH
NUR VERWORREN
DIENT, SO WERD ICH IHN
BALD IN DIE KLARHEIT
FÜHREN.

WAS WETTET IHR?
DEN SOLLT IHR NOCH
VERLIEREN!
WENN IHR MIR DIE
ERLAUBNIS GEBT,
IHN MEINE STRASSE SACHT
ZU FÜHREN.

ICH HÜTE MICH, MIT IHM ZU BRECHEN.
ES IST GAR HÜBSCH
VON EINEM GROßEN HERRN,
SO MENSCHLICH
MIT DEM TEUFEL SELBST
ZU SPRECHEN.

NUN GUT,
ES SEI DIR ÜBERLASSEN!
ZIEH DIESEN FAUST
VON SEINEM URQUELL AB.

UND FÜHR IHN,
KANNT DU IHN ERFASSEN,
AUF DEINEM WEGE
MIT HERAB,
UND STEH BESCHÄMT,
WENN DU BEKENNEN MUßT:

SCHON GUT, NUR DAUERT ES
NICHT LANGE,
MIR IST FÜR MEINE WETTE
GAR NICHT BANGE
WENN ICH ZU MEINEM
ZWECK GELANGE,

EIN GUTER MENSCH, IN
SEINEM DUNKLEN
DRANGE,
IST SICH DES RECHTEN
WEGES WOHL BEWUßT.

ERLAUBT IHR MIR TRIUMPH
AUS VOLLER BRUST.
STAUB SOLL ER FRESSEN,
UND MIT LUST,
WIE MEINE MUHME,
DIE BERÜHMTE SCHLANGE.



2

FAUSTS STUDIER- ZIMMER



Prompt:

Ein Wissenschaftler steht in einem alten, staubigen Studierzimmer bei Nacht, umgeben von alten Büchern und wissenschaftlichen Instrumenten. Durch das Fenster strömt mystisches Licht, das eine kosmische Szene erleuchtet: Galaxien, Nebel und Sterne, die sich wie eine Vision im Raum entfalten. Der Stil ist detailliert und kunstvoll, inspiriert von romantischer Malerei, mit einem Hauch von Fantasy und Mystik. Die Farben sind tief und schimmernd, mit Blau-, Violett- und Goldtönen, die die Szene magisch und surreal erscheinen lassen.



Prompt:

Extreme Nahaufnahme eines Mannes mit weit aufgerissenen Augen und verängstigtem Gesichtsausdruck, Schweißperle an der Stirn. Der Stil ist einem modernen Actioncomic nachempfunden, detailliert und düster, mit starken Schraffuren und kontrastreicher Schattierung, die ein Gefühl intensiver Spannung vermittelt. Die Farbpalette ist gedeckt mit sanften Grau- und Beigetönen, wodurch die Augen besonders hervorstechen



2

***Habe nun, ach! Philosophie,
Juristerei und Medizin und
leider auch Theologie
durchaus studiert, mit
heißem Bemühen. Da steh ich
nun, ich armer Tor! Und bin
so klug als wie zuvor.***

FAUSTS STUDIER- ZIMMER

Faust verzweifelt an seiner Erkenntnislosigkeit, er nutzt Magie, um Antworten zu finden und ruft einen Erdgeist herbei. Dieser weist ihn jedoch zurück.

Laura Tomaselli,
Ana Vojic &
Rabia Gavuz

Im Studierzimmer

Ich habe alles studiert -
Philosophie, Theologie,
Medizin und Jurisprudenz...
und bin so klug als wie
zuvor!



Erdgeist, ich beschwöre
dich! Zeige mir die Tiefen
der Welt und die Kräfte, die
über uns wachen!

Wer ruft mich? Du, der
Mensch, der sich wagt,
mich zu sehen?



Du Staubgeborener wagst es,
mich anzusprechen? Deine
Macht reicht nicht aus, mich
zu verstehen!



Ich... ich wollte
nur... ich wollte
wissen!



WHAT?



Alles... war
umsonst.



DAMN





Prompt:

Mann in historischer Kleidung, der einen dunklen Weg entlanggeht, begleitet von einem schwarzen Pudel. Die Szene ist in der Dämmerung gehalten, mit nebliger Atmosphäre und langen Schatten. Im Hintergrund steht eine kleine Kapelle und ein Torbogen, durch den schwach eine Gestalt zu sehen ist. Der Stil ist dramatisch und filmisch, mit kühlen Blau- und Grautönen, die eine mystische, unheimliche Stimmung erzeugen.



3 VOR DEM TOR

*Zwei Seelen wohnen, ach!
in meiner Brust, die eine
will sich von der andern
trennen; Die eine hält, in
derber Liebeslust, sich an
die Welt, mit
klammernden Organen;
Die andre hat
gewaltsam sich vom Dust
zu den Gefilden hoher
Ahnen.*

Faust und Wagner spazieren und begegnen Menschen aus allen Schichten. Faust erlebt einen Moment des tiefen Zweifels und der Sehnsucht nach der Einfachheit des Lebens. Plötzlich erscheint ihnen ein Pudel.

*Marius Jäger &
Laurin Ellensohn*





WAS SCHAUST DU SO
ERSTAUNT IN DIE
DÄMMERUNG HINAUS



SIEHST DU DEN
PUDEL?
ER SCHEINT MIR,
DASS ER MAGISCHE
SCHLINGEN UM
UNSERE FÜßE ZIEHT



ICH SEHEH NICHTS ALS EINEN
SCHWARZEN PUDEL, DER
ANSTATT SEINEN HERR, ZWEI
UNBEKANNTE SIEHT



DER KREIS WIRD
ENG, BALD IST ER
DA



DU SIEHT BLOß
EIN HUND, UND
KEIN GESPENST



GESELLE DICH
ZU UNS! KOMM
HER!



DIE DREI GEHEN
DURCH DAS
STADTTOR





*Das also war
des Pudels Kern!*

4 DIE BESCHWÖRUNG MEPHISTOS

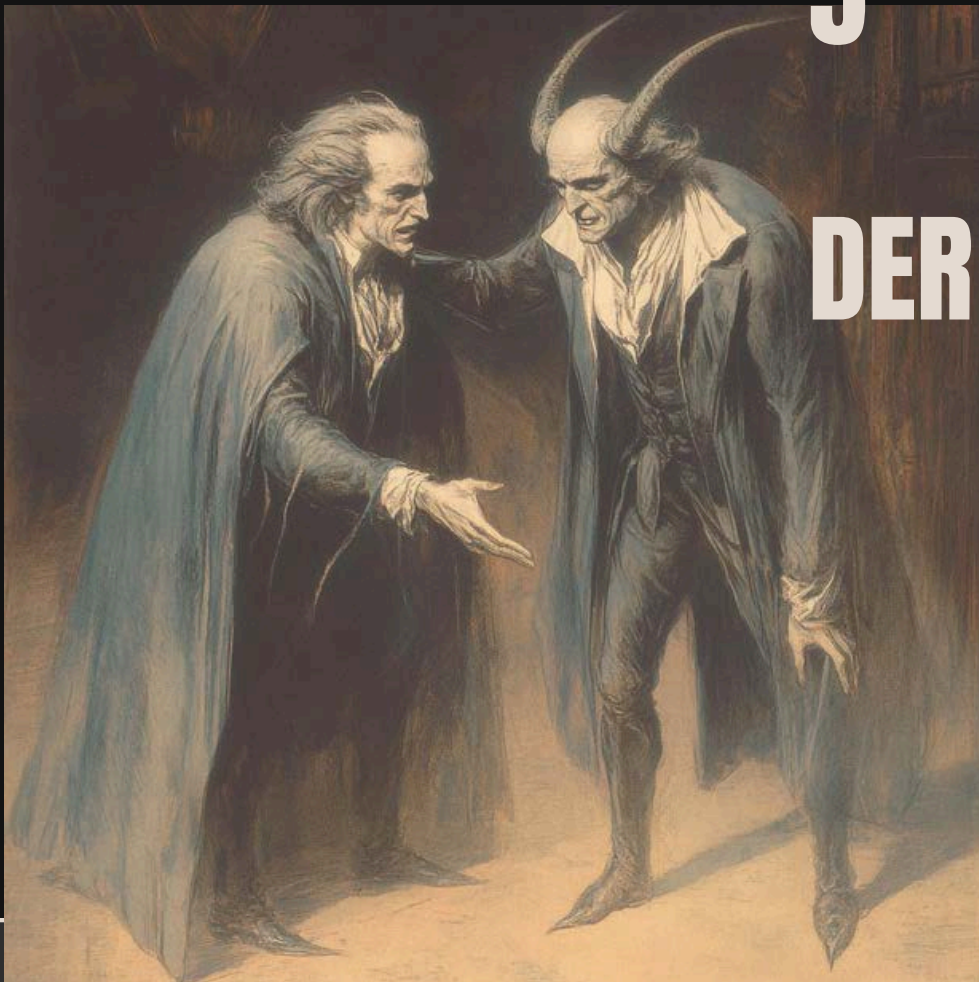
Faust beschwört Mephisto,
der in der Gestalt eines
Pudels in Fausts Studier-
zimmer gelangt ist. Faust
und Mephisto beginnen
ihre Verhandlungen.

5

*Werd' ich zum Augenblicke sagen:
Verweile doch! du bist so schön! /
Dann magst du mich in Fesseln
schlagen, / Dann will ich gern
zugrunde gehn!*

DER PAKT

Faust und Mephisto
schließen ihren Pakt.
Faust möchte ein
grenzenloses Erlebnis
erfahren, Mephisto
verspricht, ihm die
Wünsche des Lebens zu
erfüllen.



6 IN AUERBACHS KELLER

*Das Lumpenpack, es liegt
mir auf dem Nacken!
Wünscht, daß ich für sie
etwas Neues schaffe;
Was soll man aber aus
dem ganzen Haufen
machen?*

Mephisto führt Faust zu
einer Gruppe trinkender
Studenten. Faust wird
jedoch schnell
enttäuscht von der
Banalität dieses
Vergnügens.

*Iker Fernandez
Paul Maier
Felix Vonbrühl
& Noah Bergmann*



Prompt:

Faust sitzt leicht abseits, sein Gesicht halb im Schatten. Er beobachtet die lärmenden Zecher mit einem skeptischen Blick. Seine Körperhaltung zeigt Distanz und Abneigung. Naheinstellung auf Faust, Kerzenlicht, Ausleuchtung wie in einer alten Kellerbar, tiefenunschärf-verschwommen die lauten Zecher im Hintergrund, um seine Isolation zu betonen. Fotorealistischer Stil.



Prompt:

Ein düsterer Abendhimmel über Leipzig, von Regen oder Nebel durchzogen. Vor dem Eingang zu Auerbachs Keller, einem historischen Wirtshaus, stehen Leute, die in das laute Treiben der Taverne eintauchen wollen. Weitwinkel, Untersicht, detaillierter Illustrationsstil wie für ein modernes Jugendbuch.



Prompt:

Frosch lacht laut und hebt seinen Krug, während Brandner und die anderen Zecher lärmend mit anstoßen. Die Stimmung ist ausgelassen und rau; man spürt förmlich den Alkoholgeruch und die Trunkenheit in der Luft. Kerzenlicht, Ausleuchtung wie in einer alten Kellerbar, Halbnahe in Normalsicht, detaillierter Illustrationsstil wie für ein modernes Jugendbuch.





Diese Menschen ... wie fern sie mir erscheinen, in ihrem Rausch und ihrer Einfalt

Faust sieht das animalische Treiben und fühlt sich entfremdet, abgestoßen.

Sie feiern, sie saufen, als gäbe es kein Morgen. Im Rausch verschwindet die Welt.

Mehr Wein!
Mehr Witz!

Politik und Wein – die einzige Wahrheit, die wir kennen!“



Trinkt, meine Herren, trinkt in vollen Zügen! Der Keller hat Wein für jeden!



Mephistopheles hat die Zecher in seinen Bann gezogen. Der Wein fließt, und die Illusion wird perfekt.



Feuer! Was ist das?
Das ist Hexerei!

Hahaha, Wein! Das ist Zauberei!

Die Strafe für Maßlosigkeit – ein Höllenfeuer, das die Zecher in Schrecken versetzt und die Dämonie Mephistos offenbart.

Auerbach's Keller



Prompt:

Ein weiser, alter Alchemist in einer gotischen, kerzenbelegten Werkstatt, umgeben von blauen Tränken in Glasflaschen und antiken Büchern. Die Szene ist in einem düsteren, mystischen Stil gehalten, mit dramatischem Licht und Schatten, das ein Gefühl von Geheimnis und Wissen vermittelt. Schädel und magische Symbole verleihen der Atmosphäre eine okkulte, mysteriöse Note.

Anmerkung: Im rechten Bild wurde nur das Gesicht markiert und mithilfe von ChatGPT verjüngt.

7 IN DER HEXEN KÜCHE



Du musst verstehn!
Aus Eins mach' Zehn,
Und Zwei lass geh'n,
Und Drei mach' gleich,
So bist du reich.
Verlier die Vier!
Aus Fünf und Sechs,
So sagt die Hex',
Mach Sieben und Acht,
So ist's vollbracht:
Und Neun ist Eins,
Und Zehn ist keins,
Das ist das Hexen-Einmaleins!

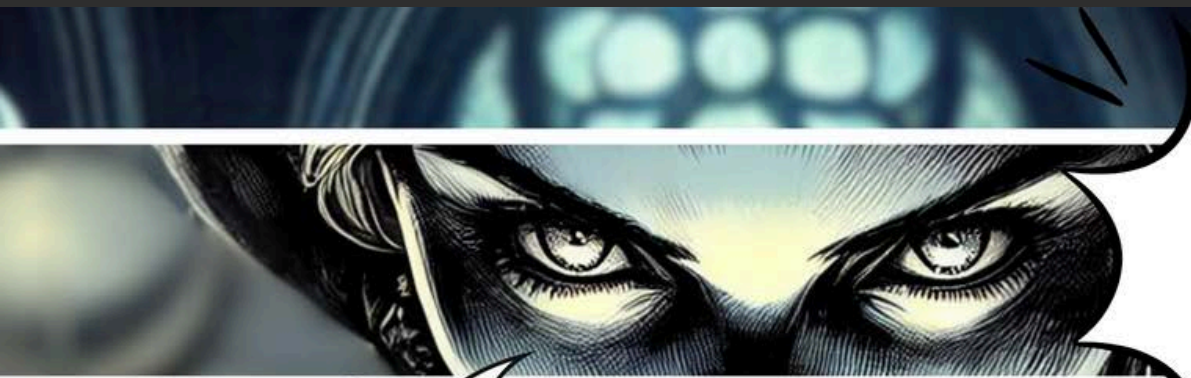
Prompt:

Eine mystische Hexenküche in einem steinernen, schummrig beleuchteten Gewölbe. Zu sehen sind eine junge Frau in schwarzem Umhang mit Kapuze und ein älterer Mann mit langem weißen Bart. Die Frau hält eine grüne Flasche, aus deren Innerem ein sanftes grünes Leuchten strahlt, während der Mann sie mit ernstem Blick betrachtet. Vor ihnen steht ein Kessel, aus dem grüner Dampf aufsteigt. Ein Pentagramm leuchtet im Hintergrund und verstärkt die magische, geheimnisvolle Atmosphäre. Die Szene ist in einem modern-fotorealistischen Zeichenstil und in warmen, aber dunklen Farben gehalten.

Mephisto bringt Faust in die Hexenküche, wo er einen Verjüngungstrank erhält. Faust wird wieder jung und fühlt sich bereit für neue Erfahrungen.

*Sarah Müller
& Sarah Walser*





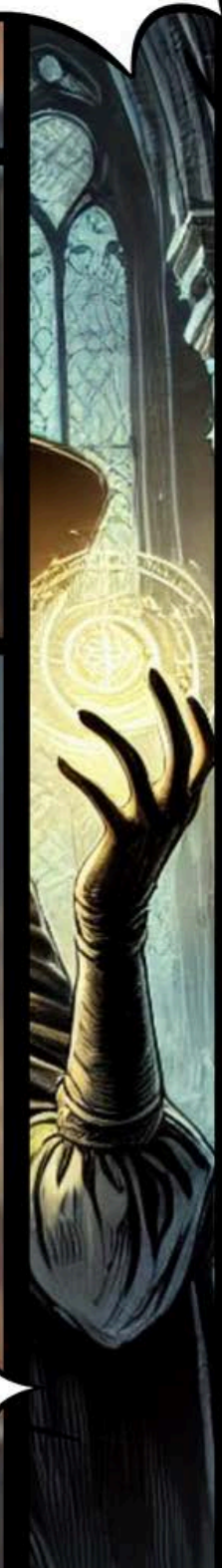
Meinem Freund wird dieser
Trunk nicht schaden.
Er ist ein Mann von vielen
Graden.
Der manchen guten Schluck
getan.

Die Hexe schenkt den Trank in
eine Schale, wie sie Faust an
den Mund bringt, entsteht eine
Flamme.

Es wird dir gleich das Herz
erfreuen.
Bist mit dem Teufel du und du,
und wirst dich vor der Flamme
scheuen?



Nun frisch hinaus!
Du darfst nicht ruhn.



Prompt:

Ein Mann und eine junge, schöne Frau stehen auf einer gepflasterten Straße bei Nacht, im Hintergrund Fachwerkhäuser und ein heller Vollmond am Himmel. Beide sind wie Menschen des 18. Jahrhunderts gekleidet, schauen sich an und lächeln leicht. Die Szene ist im Stil von Abenteuercomics der 70er Jahre gehalten, mit grobem Rastereffekt und kräftigen Linien, die den typischen Pixel-Look und die Farben der damaligen Comics einfangen. Die Farbpalette ist gedeckt mit leichten Blau-, Rosa- und Gelbtönen, was eine nostalgische, romantische Atmosphäre schafft

8

**Mein schönes Fräulein,
darf ichs wagen,
Arm und Geleit euch anzutragen?**

SPAZIER GANG

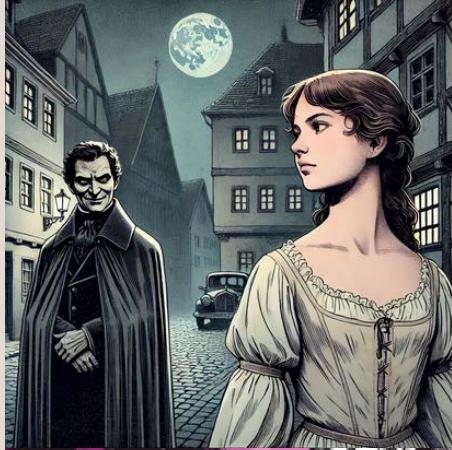
**Bin weder Fräulein, weder schön,
kann ungeleitet
nach Hause gehn**

Faust trifft auf Gretchen und ist sofort von ihr fasziniert. Er will sie unbedingt wiedersehen und bittet Mephisto um Hilfe.

*Vanessa Vonier
& Linus Klotz*

Prompt:

Ein Mann und eine junge Frau im viktorianischen Stil gehen Hand in Hand durch eine enge, gepflasterte Gasse bei Tag. Sie trägt ein voluminöses, detailreich verziertes weißes Kleid, während er in einem dunklen Mantel gekleidet ist. Die Szene ist in einem skizzenhaften, aber trotzdem detailreichen Illustrationsstil gezeichnet, mit zarten, aber präzisen Linien und einer reduzierten Farbpalette aus Braun- und Beigetönen. Der Stil erinnert an Illustrationen aus E. Nesbit'sen Romanen, mit einem Hauch von Romantik und Nostalgie.





GRETCHEN, EURE
SCHÖNHEIT LÄSST MICH
ERRÖTEN. SIE SIND DAS
FRÄULEIN MEINER TRÄUME.
EIN WUNDERSCHÖNER
TRAUM SCHEINT MIT DIR IN
ERFÜLLUNG ZU GEHEN.



ACH FAUST...ICH BIN
WEDER FRÄULEIN NOCH
SCHÖN, ICH KANN
UNGELEITET NACH
HAUSE GEHEN.



HOL MIR WAS VON IHREM
ENGELSZEUG! EIN KLEINES
ANDENKEN, WEIßT DU? EIN
TUCH VON IHRER BRUST -
ODER, ACH, EIN STRUMPFBAND
VIELLEICHT!



NA GUT, WENN DU'S
WIRKLICH WILLST. UND ICH
WILL DIR JA SCHLIEßLICH
HELFE. ALSO, VERLIEREN
WIR KEINE ZEIT, ICH BRING
DICH NOCH HEUTE IN IHR
ZIMMER!



UND... SEH ICH SIE
DANN? KANN ICH SIE
TREFFEN?



DANN KÜMMERE DICH UM
EIN GESCHENK FÜR SIE,
JA? UND DANN GEHEN
WIR SOFORT LOS!

NEIN, SIE IST BEI EINER
NACHBARIN. ABER HEY, DU
KANNST UNGESTÖRT IN IHREM
ZIMMER SEIN UND DIE
ATMOSPHÄRE GENIEßEN... ALLES
WAS DA NACH IHR RIECHT,
LÄSST DICH IN VORFREUDE
SCHWELGEN.

9

**Ein gutes Mittel! Zwänge
nicht die Natur,
Doch lässt die Mutter
ruhig schlafen.**

ABEND

**Doch meiner Mutter wird
es nicht schaden?**

Faust überredet Gretchen dazu, ihrer Mutter ein Schlafmittel zu geben. Mephisto gibt Faust eine kleine Schachtel mit einem starken Trank, und Faust gibt diese Schachtel an Gretchen weiter. Er erklärt Gretchen, dass der Trank ihre Mutter in einen tiefen Schlaf versetzen soll, damit sie ungestört zusammen sein können. Faust verschweigt jedoch die Gefahr, die von diesem Mittel ausgeht, und dass es tatsächlich tödlich für die Mutter sein kann

*Cosima Grohs &
Felicia Graß*

Prompt:

Ein Mann mit grauem Bart hält ein kleines Fläschchen mit roter Flüssigkeit und bietet es einer jungen Frau an, die in einem traditionellen Kleid sitzt. Beide befinden sich in einem blühenden Garten mit bunten Blumen und einem weißen Lattenzaun im Hintergrund. Die Szene ist im Stil eines klassischen Abenteuercomics der 70er Jahre gestaltet, mit kräftigen Linien, satten Farben und einem nostalgischen, detailreichen Look.



Prompt:

Gestalte das Bild noch einmal, nun aber hat das Mädchen die Ampulle in der Hand und schaut sehr skeptisch. Fokussiere auf das Mädchen.





Prompt:

Eine junge Frau im historischen Kleid hält eine kleine Flasche in der Hand und reicht sie einer älteren Frau, die ihr aufmerksam und ernst in die Augen schaut. Die Szene ist in einem dunklen, mittelalterlichen Raum mit Kerzenlicht und einem kleinen Fenster gestaltet, was eine mystische und melancholische Atmosphäre erzeugt. Der Stil ist realistisch und detailreich, mit sanfter Beleuchtung, die die Gesichter der beiden Frauen hervorhebt und ihre Emotionen betont. Die Perspektive ist nah und intim, was die Spannung und Dramatik der Handlung unterstreicht.



10

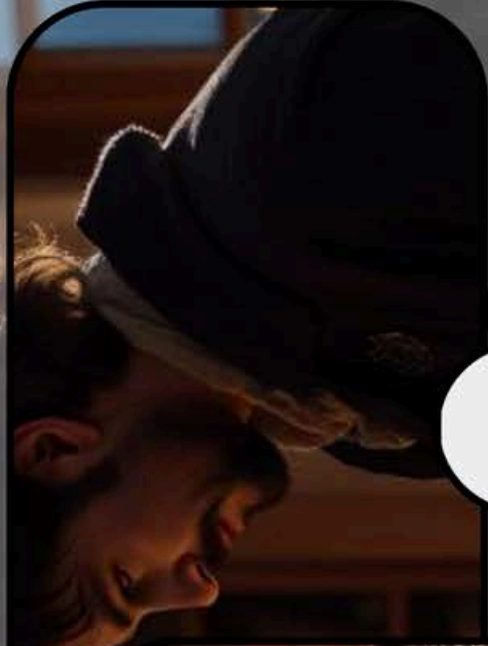
*Mein Herz ist schwer,
Das Fläschchen,
das mir mein Buhle gab,
Es hat die Mutter
zu Tode gebracht.*

GRETCHENS STUBE

Gretchen verabreicht ihrer Mutter unwissentlich ein starkes Schlafmittel, das Faust ihr zuvor überreicht hatte, und nun ist die Mutter daran gestorben. Die Schuld und Verzweiflung darüber belasten Gretchen zutiefst, und sie fühlt sich zunehmend von inneren Stimmen und Schuldgefühlen verfolgt. In einem Moment der Verzweiflung sucht sie Trost und Vergebung, doch die seelische Last treibt sie immer weiter in den Wahnsinn.

Paula Stroppa,
Ghufan Alhashoum,
Flora Bitschnau &
Niara Deuring





Faust:

Du musst ihr einen
Schlaftrunk geben,
Dann kann ich deinen Leib
genießen.

Faust:

Keine Sorge, Liebchen! Kein
Unheil droht, Ich gebe dir ein Pulver fein,
Ein kleiner Körnchen reicht zum Ziel;
Leg's in ihr Trank, und ruh' sie aus,
Und wir sind uns am Ziel
zu Haus.

*Weh! Weh!
Wär ich der Gedanken los,
dir e mir herüber
und hinüber gehen
wieder mich!*

GRETCHENS VERZWEIFLUNG

Nach dem Tod ihrer Mutter versinkt Gretchen in tiefe Schuld und Einsamkeit, gequält von dem Verlust und dem Wissen, dass ihre Liebe zu Faust die Tragödie mitverursacht hat. Ihre Verzweiflung wächst weiter, bis sie schließlich auch ihren Bruder Valentin verliert, dessen Tod ihr endgültig die verheerenden Folgen ihrer Beziehung zu Faust offenbart.

12

*Nun lieg ich hier, ich bin's
genug, / Ich sterbe als
Soldat und als ein Mann.*

NACHT. VALENTINS TOD



*Clara Bruggmüller &
Derya Karali*

Gretchens Bruder Valentin, ein Soldat, wird von Faust und Mephisto tödlich verwundet, nachdem er Faust zur Rede gestellt und seine Schwester Gretchen beschimpft hat. Im Sterben verflucht Valentin Gretchen, weil er glaubt, dass sie Schande über die Familie gebracht hat, und prophezeit ihr ein trauriges Schicksal. Dieser Vorfall stürzt Gretchen in noch tiefere Verzweiflung und verstärkt ihr Gefühl von Schuld und Scham.

**Wenn du nun auch bald
schwanger gehst, /
Schämst dich vor allen
Augen..**

Prompt:

Porträt einer jungen Frau mit kurzen, dunklen Haaren, großen braunen Augen und Sommersprossen. Der Stil ist comicartig, mit weichen Schattierungen und präzisen Linien, die ihre nachdenkliche und ernste Mimik betonen. Der Hintergrund ist dunkel gehalten, um den Fokus auf ihr Gesicht und ihren intensiven Blick zu lenken.





13

WALPURGIS NACHT

13

*Das drängt und stößt,
das ruscht und klappert!
Das zischt und quirlt,
das zieht und plappert!
Das leuchtet, sprüht
und stinkt und brennt!
Ein wahres
Hexenelement!*

WALPURGIS NACHT

Mephisto nimmt Faust mit auf den Brocken, wo Hexen und Geister orgiastisch feiern. Faust wird von den Ereignissen abgelenkt, doch eine Vision von Gretchen verfolgt ihn.

*Damiano Schiavone &
Julius Fend*



Prompt:

Holzschnittartiges Bild einer alten Hexe mit knorrigem Gesicht und spitzen Zähnen, dargestellt in Nahaufnahme aus einer dramatischen Untersicht. Der Stil ist detailliert und texturiert, mit starken, kontrastreichen Linien und Schattierungen, die die Falten und rauen Gesichtszüge betonen. Im Hintergrund sieht man eine düstere Vollmondnacht mit kahlen, knorrigten Ästen, die die bedrohliche, unheimliche Atmosphäre verstärken.



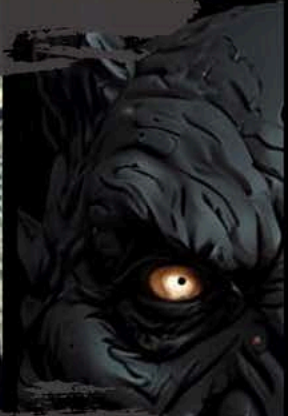
NUN, FAUST, HIER IST DAS WAHRE TREIBEN
DER WELT! SIEH NUR, WIE SIE TANZEN UND
TOBEN - ALLE ZWÄNGE ABGELEGT!



ES IST WILD, JA, DOCH DIE LUFT IST SCHWER UND
DÜSTER. EIN SELTSAMES GEFÜHL BESCHLEICHT MICH,
MEPHISTO. IST DAS WIRKLICH DAS, WONACH ICH
SUCHTE? SELBST HIER VERFOLGT MICH GRETCHENS
BILD!



OHO, EIN NEUER GAST AUF UNSEREM BERG!
SUCHST DU FREUDE ODER FLUCHT VOR
DEINEN KETTEN, STERBLICHER?



SIEHST DU, FAUST, SELBST
DIE HEXEN ERKENNEN DEIN
INNERES SEHNEN! LASS
DICH VON IHNEN FÜHREN,
DIE NACHT GEHÖRT UNS.



SCHATTEN ODER TRAUM - WAS MACHT'S?
KOMM, TANZ MIT UNS UND LASS DIE
SORGEN FAHREN.



DIE WALPURGISNACHT



14

(Gretchen)

Heinrich! Mir graut's vor dir!

IM KERKER

(Mephisto) Sie ist gerichtet.

(Stimme von oben) Ist gerettet.

Faust versucht, Gretchen aus dem Kerker zu befreien, in den sie aufgrund ihres Kindsmords gebracht wurde. Gretchen erkennt ihre Schuld und lehnt die Flucht ab, stattdessen vertraut sie sich Gottes Gnade an.

Tobias Rauch &
Gennaro Marino



Prompt:

Comic-Cover im Stil von Fantasy-Comics der 60er bis 80er Jahre, eine düstere Kerker-Szene mit rauen, detaillierten Linien und dunklen Schattierungen. Im Zentrum steht eine finster dreinblickende Figur in einem zerrissenen Mantel und zerzausten Haaren. Die Umgebung ist ein steinerner, kalter Kerker mit großen Ketten und schweren Mauern, durchbrochen von wenigen Lichtstrahlen, die durch ein kleines Fenster in den Raum fallen. Der Titel 'Der Kerker' steht oben in einem dramatischen, gotischen Schriftzug. Die Farben sind gedeckt und rauchig, um die düstere Atmosphäre der Szene zu betonen.

Meine Mutter hab' ich umgebracht.
Mein Kind hab' ich ertränkt. War
es nicht dir und mir geschenkt?
Dir auch! Ich glaub' es kaum. Gib
deine Hand! Es ist kein Traum!
Deine liebe Hand! Ach, aber sie ist
feucht! Wische sie ab! Sie scheint
mir blutig.

Die Zeit drängt, ich
darf nicht säumen.
Komm mit! Komm
mit! Es darf nicht
länger währen.

Sie ist gerichtet!
Heraus, Narr! heraus
mit ihr, sonst bist du
verloren.

Nein, ich will nicht fort! Für mich
ist kein Fortgehen mehr. Was
hilft's, fliehen? Sie lauern doch
mir auf. Es ist so elend, betteln zu
müssen. Und noch dazu mit bösem
Gewissen! Es ist so elend, in
fremdem Land zu irren, und was
mich auch hält, wäres nur einmal
auf mich gestellt!

Oh, komm! Ich
bitte dich,
komm!

Dein sein? Gott verzeih
dir deine Seele! Dir aber
ist nichts geweihter,
heiliger als unser
schlichtes Liebesband.



**HIER STEH ICH
NUN, ICH
ARMER TOR
& BIN SO KLUG
ALS WIE
ZUVOR.**

**ICH BIN EIN TEIL
VON JENER
KRAFT, DIE STETS
DAS BÖSE WILL
UND STETS DAS
GUTE SCHAFFT.**





**EIN GUTER
MENSCH, IN
SEINEM DUNKLEN
DRANGE, IST SICH
DES RECHTEN
WEGES WOHL
BEWUSST.**